

---

## IAA Nutzfahrzeuge 2018: Continental verschiebt den Horizont

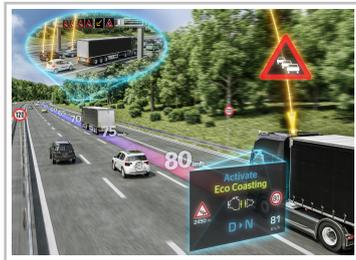
Über den eigenen Horizont hinaussehen können in Zukunft die Fahrer von Nutzfahrzeugen, deren Fahrzeuge mit dem dynamischen „eHorizon“ von Continental ausgerüstet sind. Sie sind in der Lage, ihre Fahrstrategie anhand von Echtzeitdaten zur Verkehrslage aus der Cloud zu optimieren. Dadurch können sie auch bei zähfließendem Verkehr Kraftstoff sparen – bis zu zwei Prozent im Vergleich zum Vorgängermodell, dem statischen eHorizon.

Das statische System liefert seit 2012 Informationen über die Beschaffenheit der vorausliegenden Strecke an die Steuergeräte im Fahrzeug, basierend auf hochpräzisen topografischen Streckendaten und einem GPS-Signal. Die passen automatisch Fahrweise und Geschwindigkeit an. Mit dem dynamischen System sind nun auch Informationen zur Verkehrslage in Echtzeit verfügbar. Das setzt zusätzliche Einsparpotenziale frei und sorgt für und mehr Sicherheit, da das Fahrverhalten früh an den Verkehr angepasst werden kann.

Die Echtzeitdaten zum Verkehrsfluss werden auf 250 Meter genau ermittelt und alle 60 Sekunden aktualisiert. In naher Zukunft wird die Genauigkeit des Systems erhöht werden. Continental führt die Daten auf dem eigenen Backend mit den Streckendaten zusammen und sendet sie über das Mobilfunknetz an das Steuergerät des dynamischen eHorizon. Auf diese Weise können Fahrzeuge kilometerweit vorausblicken. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Continental eHorizon: Vorausschauend fahren.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Continental